

Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Steglitz-Zehlendorf

Handlungsfeld	Förderung und Stärkung des Gemeinwesens und des ehrenamtlichen Engagements
Aktion	Vorhandene Potenziale in Hinblick auf ein verantwortungsvolles und nachbarschaftliches Miteinander stärken
Förderzeitraum	01.01.2010 - 31.12.2010
Förderinstrument	LSK

I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Führung der Patientenbibliothek in den Kliniken des Theodor-Wenzel-Werks (TWW)
Projektziel (Hauptziel)	Beschäftigung für psychisch Kranke
Projektkurzbeschreibung	<p>Durch die Führung der Patientenbibliothek der Kliniken im Theodor-Wenzel-Werk wird psychisch Kranken Tagestruktur, sinnvolle Beschäftigung und Arbeitstraining geboten, und Kontakt-, Kommunikations- und Konfliktfähigkeiten werden trainiert.</p> <p>Psychisch kranke Mitarbeiter können z.B. Zuverdienste, über die Klinik, den Sozialpsychiatrischen Dienst und Beratungsstellen akquiriert werden. Durch Anleitung und Begleitung vor Ort sollen die psychisch kranken Mitarbeiter in die Lage versetzt werden, die mit der Führung einer Patientenbibliothek verbundenen Aufgaben zu bewältigen. (Kontaktaufnahme zu ebenfalls psychisch kranken Patienten, Beratung, Verleih, Katalogisierung und Instandhaltung des Bücherbestandes). Ein weiterer Arbeitsschritt wird die Einführung eines mobilen Bücherwagens sein, mit dem die psychisch kranken Mitarbeiter auf einzelne Krankenhausstationen gehen, um auch den Patienten ein Leseangebot zu offerieren, die krankheits- oder altersbedingt den Raum der Patientenbibliothek nicht aufsuchen können.</p>
Projekträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Perspektive Zehlendorf e.V., Zuverdienst Aladin, Herr Weyer, Teltower Damm 119-122, 14167 Berlin, Tel. 030 - 84 582 102 Tel. Geschäftsstelle: 030 - 80 589 365
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Psychisch kranke Bibliotheksmitarbeiter werden durch ehrenamtliche Mitarbeiter angeleitet, eingearbeitet und qualifiziert. Ihre Kontakt-, Konflikt- und Kommunikationsfähigkeiten sollen nachhaltig verbessert werden.</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Mindestens fünf Mitarbeiter/innen sollen eingearbeitet werden, davon die Hälfte Frauen.</p> <p>Sie nehmen an den Treffen teil, verbessern ihre Kundenkontakt-Fähigkeiten, sprachlichen Kompetenzen und trainieren ihre Belastbarkeit.</p> <p>Anzahl und Dauer der Krankenhausaufenthalte sollen in 2010 verringert werden.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Drei der sechs regelmäßig Mitarbeitenden sind Frauen.</p> <p>Die Teilnehmer/innen nahmen regelmäßig und pünktlich an den Veranstaltungen/Treffen teil. Sie strukturieren ihre Kundenkontakte nunmehr selbstständig. Sie entwickelten das Arbeitsteam und sind hier gut integriert.</p> <p>2010 gab es keine stationären Aufenthalte.</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Erweiterung des Bücherbestandes</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Nach Ende des Projekts sind durch Spenden von Buchläden und Privatpersonen stehen mehr Bücher als vor Beginn des Projekts zur Verfügung.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Der Bücherbestand der Bibliothek konnte um ca. 500 Exemplare erweitert werden.</p>
<p>3. Ziel</p> <p>ist die Einführung eines mobilen Bücherwagens</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Ein mobiler Bücherwagen ist eingerichtet, Abläufe und Zuständigkeiten sind geklärt.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Ein mobiler Bücherwagen ist eingeführt worden, mit dem die psychisch kranken Mitarbeiter auf einzelne Krankenhausstationen gehen, um auch den Patienten ein Leseangebot zu offerieren, die krankheits- oder altersbedingt den Raum der Patientenbibliothek nicht aufsuchen können. Dem voraus ging auch die Klärung von Abläufen und Zuständigkeiten.</p>

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:

Nach Auslaufen des Projekts wird die Patientenbibliothek unter Anleitung ehrenamtlicher Kräfte durch das neu entstandene feste Team der Mitarbeiter von sechs psychisch kranken Mitarbeitern betreut.

Hinweis: Formular wird mit einem Doppelklick geöffnet

III. Finanzierung		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF		LSK
EU-Mittel ESF	3.829,17 €	PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel	3.829,18 €	
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	7.658,35 €	